



Impfstart für 170 Norder Klinikmitarbeiter

Norden. Ihre erste Impfstoffdosis gegen das Coronavirus haben am Donnerstag insgesamt 170 Mitarbeiter der Ubbo-Emmius-Klinik in Norden erhalten. Zwei mobile Teams des Landkreises Aurich waren dafür in die Klinik gekommen und sorgten für einen reibungslosen Ablauf.

Bereits am vergangenen Sonnabend erfolgte der Impfstart für die Mitarbeiter der Ubbo-Emmius-Klinik in Aurich sowie des Emdener Klinikums. „Dort haben sich schon 213 Kollegen impfen lassen. Wir freuen uns sehr darüber, dass nun auch in Norden die Impfbereitschaft hoch ist. Damit leisten wir unseren Beitrag für eine noch sichere Patientenbehandlung und zur schrittweisen Rückkehr zum normalen Alltag“, sagt Klinik-Mitarbeiterin Ida-Anna Bienhoff-Topp, die den Impfstart gemeinsam mit Kollegen des regelmäßig tagenden Krisenstabes der Kliniken vorbereitet hatte.

Im Vorfeld des Impfstarts waren Listen mit Priorisierungen erstellt worden, wie sie vom Land Niedersachsen vorgeschrieben sind. Dies bedeutet, dass zunächst die medizinischen Mitarbeiter der Intensivstation, der Notaufnahme und der Quarantänestation als erste impfberechtigt sind.

In Aurich, Emden und Norden sollen die Impfungen der Klinikmitarbeiter so schnell wie möglich fortgesetzt werden. „Wir hoffen auf eine zügige Lieferung weiterer Impfdosen“, so Bienhoff-Topp.



Hat von Malte Rottger (Impfteam des Landkreises Aurich) ihre erste Impfstoffdosis erhalten:
Petra Focken, Überleitungsschwester der Ubbo-Emmius-Klinik in Norden.